



Turnusmäßiger Präsidentenwechsel beim Lions Club Rheingoldstraße (von links): Thomas Brahm, Christoph Neubauer, Stefan Heck, Sekretär Reinhard Franz und Clubmaster Lothar Wahl.

Wechsel bei der Lions-Führung

Stefan Heck ist neuer Präsident – Kampf gegen Bahnlärm geht weiter

MITTEL RheIN. „Unser Mittelrheintal – Lebenswert für Jung und Alt“ – das ist das Motto vom Lions Club Rheingoldstraße mit seinem neuen Präsidenten Stefan Heck aus Oberwesel. Damit setzt der Lions Club im Welterbetal sein Engagement für die Region und gegen den Bahnlärm fort. Nachdem in der Vergangenheit mit dem Präsidenten Christoph Neubauer diese Problematik bereits durch einen starken Internet-Auftritt der Öffentlichkeit präsentiert wurde, sollen nun handfeste Aktionen folgen.

Neben Information und Mobilisierung der Bevölkerung durch Präsenz auf Plätzen und Straßen stehen auch teils bundesweite Medienkampagnen und der Ausbau des internationalen Netzwerkes an. „Denn die Probleme des Bahnlärms ziehen sich von den holländischen Häfen bis nach Italien“, so der Sprecher von „Pro Rheintal“, Frank Groß aus Boppard.

Bei dem nun turnusmäßigen Wechsel der Führung des Lions Clubs Rheingoldstraße

von Christoph Neubauer zu Stefan Heck zog der Club Bilanz seiner Arbeit des zu Ende gegangenen Amtsjahres. Besondere Highlights waren: das Orgelkonzert mit Christian Brembeck in Liebfrauen, der Vortrag von Lion Brigadegeneral a. D. Bernd Kiesheyer über Deutschlands Rolle in Afghanistan, die beiden Clubbesuche in Idar-Oberstein und Alst in Belgien. An Hilfsaktivitäten standen im Vordergrund das Engagement für die weltweite Initiative gegen die Blindheit in Afrika, die Unterstützung der Tafel und der Hospizbewegung Mittelrhein, die Förderung des Lebenskompetenz-Programms für Grundschulen mit dem Titel „Klasse 2000“ in St. Goar und Oberwesel sowie Maßnahmen in Bacharach und Boppard. Daneben forderten wieder ein Rumänienhilfstransport in das seit vielen Jahren betreute Waisenhaus und die Anschubfinanzierung der Aktion „Pro Rheintal“ die größten Anstrengungen.

Christoph Neubauer dankte dann auch als scheidender

Präsident den Mitgliedern des Arbeitskreises „Lions Pro Rheintal“ um ihren Sprecher Frank Groß. Weiterhin dankte er besonders Thomas Brahm aus Oberwesel, der nach neunjähriger Amtszeit als Club-Sekretär diese Aufgabe an Reinhard Franz aus Emmelshausen abgibt. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Rüdiger Trueson aus Boppard geehrt.

Der neue Lions-Vormann Stefan Heck stellte nach Übergabe der Präsidentennadel und dem Dank an seinen Vorgänger sein Programm vor. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf der Region liegen, und die Kräfte werden auf das Bürgernetzwerk „Pro Rheintal“ konzentriert. Vereine, Organisationen, Unternehmen und Bürger sollen für ein starkes Netzwerk gewonnen werden. Daneben sind eine Kulturreise ins Baltikum, Treffen mit den Clubs Hunsrück und Birkenfeld, ein Benefizkonzert mit Ranunculus, Vorträge über Israel, Regionalmarketing und Regenerative Energien vorgesehen.